
Name, Vorname des Antragstellers

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon / E-Mail-Adresse

Antragsdatum: _____

An den
Hochsauerlandkreis
Fachdienst Wasserwirtschaft
Steinstraße 27
59870 Meschede

Antrag
auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Benutzung des
Grundwassers zum Betreiben einer Wärmepumpe mittels Erdsonden
> 30 kW

I. Ich beantrage die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis auf dem Grundstück Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück _____ für eine Grundwasserbenutzung zum Zwecke der Wärmegewinnung durch eine Wärmepumpe mit Erdwärmesonden.

II. Ort der beabsichtigten Benutzung des Grundwassers

- a) Übersichtskarte, Maßstab 1 : 25000, mit Kennzeichnung des Grundstückes
- b) Auszug aus Deutscher Grundkarte, Maßstab 1 : 5000, mit Kennzeichnung des Grundstückes
- c) Lageplan, Maßstab 1 : 250, mit Nordpfeil und **Eintragung der Bohrpunkte** (Abstände von der Grundstücksgrenze mind. **3,0 m bzw. halber Sondenabstand [m]**, zu Leitungen mind. 0,7 m.)
- d) Anzeige der Probebohrung mit Lageplan
- e) Ergebnis des Thermal-Response-Tests
- f) Anlagenauslegung gemäß Simulation (z.B. EED)

III. Angaben zum Erstellen von Bohrungen für Erdwärmesonden

a) Bohrunternehmen:

Name _____

Anschrift _____

Telefon / E-Mail _____

Das Bohrunternehmen hat die Bohrung gemäß den Vorgaben der VDI 4640 „Thermische Nutzung des Untergrundes“ durchzuführen!

- b) Qualifikationsnachweis des Bohrgeräteführers beifügen („Eignungsprüfung nach DIN 4021 für Bohrgeräteführer“ oder Vergleichbares).
- c) Angabe des Bohrverfahrens mit Angabe verwendeter Spülungsmedien und -zusätze (es gelten die Richtlinien der DVGW W 116):

- d) Bohrtiefe je Sonde: ca. _____ [m]
- e) Bohrdurchmesser: _____ [mm]
- f) Bohranzahl: ca. _____
- g) Ringraumhinterfüllung: Verpressung von unten nach oben über das gesamte Bohrloch mit einer frost-tau-wechselbeständigen Bentonit-Hochofenzement-Suspension (geforderter K_f -Wert $\leq 1 \times 10^{-9}$ m/s) oder gleichwertigem Material:
_____ Produktinformation beifügen!

**IV. Systembeschreibung
mit Angabe der integrierten Sicherheitseinrichtungen (z.B. Druckwächter)**

Wärmepumpe

Hersteller: _____
Typ: _____
Heizleistung [kW]: _____
Leistungszahl [-]: _____

Erdwärmesonden

Material der Erdwärmesonde (PE HD): PE 80 PE 100
(DIN 8074/8075)
Außendurchmesser und Wandstärke [mm]: _____
Nenndruck des Rohrmaterials [bar]: _____
Betriebsdruck im Sondenkreislauf [bar]: _____
verwendetes Frostschutzmittel: _____
(Sicherheitsdatenblatt beifügen)
Gewählte Konzentration in % _____

Sicherheitseinrichtungen im Falle einer Leckage der Erdsonde:

(mind. Druckwächter mit automatischer Schnellabschaltung im Leckagefall)

Mit der Installation der Anlage (Wärmepumpe/Erdwärmesonde) ist die Firma
Name _____
Anschrift _____
Telefon / E-Mail _____

beauftragt. Erdwärmesonden und zugehörige Anlagenteile müssen dem Stand der Technik entsprechen, Erdwärmesonden der VDI 4640, Wärmepumpen der DIN 8901 und sind durch entsprechend qualifizierte Fachbetriebe zu errichten.

Sämtliche Antragsunterlagen sind in vierfacher Ausfertigung einzureichen.

Ich versichere hiermit die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Ich bin mir bewusst, dass die wasserrechtliche Erlaubnis ganz oder teilweise widerrufen werden kann, wenn sie aufgrund von unrichtigen Angaben oder Unterlagen erteilt worden ist.

V. Nachzureichende Unterlagen:

- a) Lageplan, Maßstab 1 : 250, mit Nordpfeil und **Aufmaß der Bohrpunkte**
- b) Schichtenverzeichnisse der Bohrprofile mit Angabe des Ruhewasserspiegels
- c) Protokoll der Dichtheitsprüfung der Erdsonden nach DIN 4279
- d) Verfüllprotokoll des Sondenringraums

VI. Hinweis:

Die Antragsbearbeitung kann nur mit **vollständigen** Antragsunterlagen erfolgen. Gefaxte Lagepläne können aufgrund der auftretenden Maßstabsverzerrung nicht anerkannt werden.

Datum

Unterschrift